



Jahresbericht des Präsidenten

Erneut darf ich auf ein intensives Vereinsjahr mit vielen Aktivitäten zurückblicken. Nebst den regelmässigen Trainings und den 10 Inline Rennen (inkl. dem 111 km von St. Gallen und dem Berliner-Marathon) gelang es uns wiederum, verschiedene Plausch- und Überraschungs-anlässe für die Gemütlichkeit und das Wohlergehen unserer Vereinsmitglieder zu organisieren.

Nach dem sehr interessanten und eindrücklichen Besuch im Paraplegikerzentrum in Nottwil, anlässlich der letzten GV, starteten wir die Saison mit einer eher etwas unüblichen Sportart für uns Inliner, mit dem ersten Hockey-Plausch Match gegen das Team der Speedy's. Das grosse Gelächter begann bereits beim Anziehen der 16-teiligen Hockeyausrüstung und endete bei den ungewollten Küreinlagen auf dem Glatteis.

Das Trainings-Camp gestalteten wir in 4 Teilen; Hallentraining, 2-mal Inlinetraining (Panzerpiste und Neeracheriedt) sowie am Sonntag mit der Teilnahme am SlowUp in Murten. Auch das gemeinsame und gemütliche Beisammensein mit Brätelabend am Samstag fehlte nicht. Herzlichen Dank den Spendern für die guten Salate, Getränke und Süssigkeiten.

In der Zwischenzeit absolvierten wir bereits die ersten zwei SIC-Rennen in Zug und Sursee. Wegen der Euro 08 wurde der ganze Rennkalender umgekrempelt und die Rennorte gegenüber den Vorjahren verschoben. Durch unser Passivmitglied Martin Wanner erhielten wir die Gelegenheit, anlässlich der Euro 08 in Buchs beim Grossevent „der Ball ist rund“ mitzuhelfen und durch zwei Arbeitseinsätze einen Batzen in unsere Vereinskasse zu verdienen.

Bereits zum dritten Mal fand die Move Woche in Boppelsen statt, wo unser Team wiederum mitmachte und wir den Teilnehmern einen Inline-Schnupperkurs erteilen durften.

Nach dem Rennen in Weinfeldern war bereits der Engadiner Marathon an der Reihe. Leider konnten - wegen Einsätzen an der Euro 08 oder aus anderen Gründen - nur wenige ins Engadin reisen und am schnellsten Marathon der Welt teilnehmen.

Aber der nächste Engadiner inkl. Rennvorbereitung ist bereits organisiert und die Zimmer im Hotel Krone in La Punt vorreserviert.

An unserem traditionellen Heimrennen in Zürich sorgten wir für unsere Mitglieder für ein Überraschungs-Spektakel. Nach dem Inlinerennen um das Zürcher Seebecken organisierte der „Vize und der Präsi“ ein Essen im Campingrestaurant Wollishofen bei Ueli Glättli.

Da die Strassen um das Seebecken gesperrt waren, bestellte Chrigi kurzerhand zwei Wassertaxis. Bewundert, jedoch auch benieden von hunderten Zuschauern stiegen die Mitglieder des Inline-Teams Furttal am Uto Quai in zwei Schnellbote der Seepolizei Zürich und flitzten über die donnernden Wasserwellen quer über den Zürichsee.

Zwischen den Rennen in Einsiedeln, Biel, St. Gallen, Tuggen und Berlin, nahmen einige von uns zum ersten Mal an zwei Abend-Rennanlässen auf der offenen Rennbahn in Oerlikon teil. Abwechslungsweise rasten die Bahnvelorenfahrer im Oval der harten Betonbahn rundum und die Inliner zeigten ihr Können auf dem neuen Belag im Innenraum. Beim ersten Rennabend demonstrierten wir unterstützt von Tamara und Guillermo, beide argentinische Profiskater, den Zuschauern den Inlinesport. Zusammen mit Fahrern aus den Teams Speedy's und Winterthur fuhren wir ein Ausscheidungsrennen über 12 Runden sowie ein Verfolgungs- und Massenstartrennen.

Als Lohn durften die Teilnehmer Ende Saison mit dem Bahn-verantwortlichen und legendären Bahntrainer Alois Iten einen Schnupperkurs im Bahnveloradrennen auf der steilen Betonbahn geniessen.

Mit dem Einsatz am Rägi Sport-Camp, an welchem wir ca. 60 Kids das Inlinen etwas näher brachen, beendeten wir Mitte Oktober die Sommersaison.

Zu erwähnen ist auch der gelungene Helfereinsatz am BOZY-Anlass. Einige Mitglieder aus unserem Team zimmerten in ca. 40 Arbeits-stunden eine 8 Meter lange Bar aus massivem Holz und betrieben sie erfolgreich am Kulturellen Anlass der BOZY.

Als Saisonabschluss Anlass besuchten wir die Grossbaustelle der Durchmesserlinie am HB Zürich mit anschliessendem Fondueplausch auf der Chäsalp.

Nach einer kurzen Pause begann bereits das Wintertraining mit dem Hallentraining in der Turnhalle Boppelsen und dem Inlinetraining im Tägipark in Wettingen.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, in der Fotogalerie unserer Webseite zu stöbern und die schönen Momente nochmals zu geniessen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Peter, welcher dafür besorgt ist, dass wir eine lebhaftige Homepage mit genügend Fotomaterial haben.

Die bereits traditionelle interne Teilnehmer-Rangliste sieht für das verflossene Jahr wie folgt, aus:

1. Lukas Tschumper	mit 19 besuchten Anlässen von (22)
2. Beat Jaisli	mit 18 „
3. Peter Hess	mit 15 „
4. Philipp Jaisli	mit 14 „
5. Roger Plapp	mit 13 „

Herzliche Gratulation den Gewinnern und einen besonderen Ansporn an alle Vereinsmitglieder, im kommenden Jahr tatkräftig mitzuwirken.

Das Los des Pechvogels traf für das verflossene Vereinsjahr für einmal nicht eine - vom Sturz- oder Verletzungspech geprägte - Person. Nein, das Erlebnis musste scheinbar sehr brutal sein. Unser ehrenwertes Mitglied erlitt gemäss seinen Angaben extreme Angst- und Notzustände und musste beinahe von einem KCareteam psychologisch betreut werden. So kam es, an einem Donnerstag-Abend nach dem Hallentraining zum grausamen Erlebnis, wo die Anwesenden nicht bemerkten, dass unsere arme, verlassene Angi noch alleine unter der Dusche war, während der letzte Herr beim Verlassen der Turnhalle die Lichter ausmachte. Nichtsahnend und pudelnass stieg Angi aus der Dusche und bemerkte erst beim abtrocknen, dass sie ganz alleinegelassen in den dunklen Räumen der Turnhalle vergessen wurde. Um auch für solche Fälle vorbereitet- und nicht unnötigen Angstzuständen ausgeliefert zu sein, überreiche ich Angi eine Taschenlampe und bei Notbedarf eine Nachtkerze.

Ich möchte es nicht unterlassen, abschliessend allen Sponsoren, Gönnern, Partnern, Passivmitgliedern und Helfern für ihre aktive, finanzielle und materielle Unterstützung recht herzlich zu danken.

Den Aktivmitgliedern wünsche ich eine unfallfreie, erfolgreiche und vergnügte Rennsaison 2009.

Villa Max, 04. April 2009

Der Präsident:
Beat Jaisli